

# Unternehmen

## Klassisches Handwerk, laufende Innovationen

Unternehmerin des Monats Oktober ist Margarete Fürtbauer, Chefin der Stahlbaufirma Schöffbenker Ges.m.b.H. aus Laakirchen. WKÖ-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller, Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, überreichte der erfolgreichen Unternehmerin gestern die begehrte Auszeichnung.

„Klassisches Handwerk mit laufenden Innovationen, partnerschaftliches Miteinander im Betrieb und ausgezeichnete Qualität: Mit diesen Zutaten hat Margarete Fürtbauer das elterliche Unternehmen seit über 20 Jahren erfolgreich durch das Auf und Ab der Wirtschaft gesteuert“, sprach Ulrike Rabmer-Koller der frischgebackenen „Unternehmerin des Monats“ ihre Anerkennung aus.

„Ihre größte Herausforderung war, wie sie selbst sagt, als Quereinsteigerin in der Stahlbau-  
branche

Fuß zu fassen. Diese Herausforderung hat sie mehr als gemeistert. Sie führt heute ein anerkanntes mittelständisches Unternehmen, das sechs Mitarbeitern einen Arbeitsplatz und Lehrlingen einen Ausbildungsplatz bietet.“

### Hohe Qualität als Erfolgsfaktor

Margarete Fürtbauer, ausgebildete Drogistin und dreifache Mutter, übernahm 1993 das von ihrem Großvater gegründete Unternehmen, das sich auf Brückenbau, Brückengeländer, Tragwerke und Sonderkonstruktionen aus Stahl spezialisiert hat. Der Erfolg basiert auf der hohen Qualität, die Fürtbauer durch strenge Auswahlkriterien bei Zulieferern und Partnern, durch hohe Mitarbei-



Ulrike Rabmer-Koller, Margarete Fürtbauer, Julia Stöhr (v. l.). © Fellner

termotivation, kundenbezogenes Denken und optimale Baustellenorganisation erreicht. Langfristig genauso erfolgsentscheidend ist das partnerschaftliche Miteinander im Unternehmen, das sich in der sehr geringen Mitarbeiterfluktuation zeigt, sowie die Verantwortung für die Natur: So legt Margarete Fürtbauer großen Wert auf die Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes und auf das betriebsinterne Umweltmanagementsystem.

Mit Ganztagschule, Haushaltshilfe und Unterstützung durch

ihren Mann, der einen eigenen Dachdecker- und Spenglerbetrieb führt, gelang Margarete Fürtbauer der schwierige Spagat zwischen Beruf und Familie. Um Frauen den Weg in die Selbständigkeit zu ebnen, müsse man schon ganz früh ansetzen. So sei es notwendig, schon den kleinen Mädchen viel stärker als bisher Selbstbewusstsein mit auf den Weg zu geben.

„Margarete Fürtbauer zeigt vor, dass mit Engagement und Fleiß Frauen alle Türen offenstehen“, sagte FidW-Bezirksvorsitzende Julia Stöhr bei der Verleihung. ■



UNTERNEHMERIN  
DES MONATS